

# *Kantonsschule Solothurn Hauptgebäude*

***Umnutzung Kellerräume  
in Unterrichtsräume***



**2014 – 2015**



Unterrichtszimmer

## Von Kellerräumen zu hochwertigen Unterrichtszimmern

Im Sommer 2013 wurde die Kantonsschule Solothurn an das regionale Fernwärmenetz angeschlossen. Dadurch konnte die bis dahin im 2. Untergeschoss des Traktes D untergebrachte Heizzentrale ausser Betrieb genommen und rückgebaut werden.

Das Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen hatte bereits vorgängig dem Hochbauamt den dringenden Bedarf an zusätzlichen Unterrichtsräumen angemeldet. Aufgrund der leer gewordenen Räume bot sich die Gelegenheit, im bestehenden Gebäudevolumen aus den Keller- und alten Nebenräumen hochwertige Unterrichtszimmer zu realisieren. Der bestehende Korridor wurde durchgehend weitergeführt, um das 1. Untergeschoss auf der ganzen Gebäudelänge zu erschliessen. Dies bedingte die Aufhebung der sanierungsbedürftigen Nebenräume entlang der Nordseite.

Mit dem neuen Konzept bot sich die Möglichkeit, die Bereiche von Hausdienst und Schulbetrieb klarer zu trennen und zugleich Verdichtungsmassnahmen vorzunehmen. Der ehemalige Velokeller eignete sich optimal für die notwendigen Räume des Hausdienstes. Er ist durch die bestehende Aussenrampe für An- und Abtransport von Materialien gut erschlossen und bietet die ideale Raumgrösse für eine zentrale Entsorgungsstelle, ein Material- und Chemielager, eine Werkstatt sowie eine Garderobe mit Aufenthaltsraum für den Hausdienst.

Im Treppenhausbereich konnte der vorhandene Lagerraum auf einfache Weise in eine Waschküche, einen Putzraum und eine Garderobe für das externe Reinigungspersonal umgenutzt werden. Der Standort der Reinigungsräume wurde in der Nähe der Liftanlage gewählt, damit das Reinigungspersonal mit den Putzwagen die anderen Stockwerke einfach erreichen kann.

Der ca. 100 m<sup>2</sup> grosse unterirdische Kohlenkeller, welcher zuletzt als Lagerraum diente, wurde zum Informatikraum umgebaut. Um optimale Raumbedingungen zu schaffen, wurde der Keller komplett isoliert, eine Lüftungsanlage eingebaut und der bestehende Lichtschacht in ein 15 Meter langes Oblicht umfunktioniert. Mit dem Oblicht kann der neue Korridor und der Informatikraum mit Tageslicht versorgt werden. Die neue Lüftungsanlage ist im ehemaligen Abstellraum unter der Treppenanlage untergebracht.

Auf der Südseite wurden zusätzliche Unterrichtszimmer eingebaut. Um die neuen Räume genügend mit Tageslicht zu versorgen, mussten die bestehende Mauer des Lichtschachtes und das bestehende Terrain bis auf die Brüstungshöhe der neuen Unterrichtsräume rückgebaut werden. Für den Einbau des Unterrichtszimmers musste im Bereich der alten zweigeschossigen Heizzentrale eine neue Betondecke eingezogen werden. Aus energetischen Gründen wurden die bestehenden Fenster ersetzt und die Decke des 2. Untergeschosses sowie die Brüstungen isoliert.

In den vorhandenen Wandnischen im Korridor wurden Garderobenschränke für die Schüler eingebaut.

Mit der Umnutzung und Verdichtung des bestehenden Gebäudevolumens konnte der ausgewiesene Bedarf für einen grossen Informatikraum, zwei grosse Unterrichtszimmer, ein Standardunterrichtszimmer, ein Fachschaftsraum sowie die notwendigen Nebenräume optimal realisiert werden.

### Projektorganisation

Bauherrschaft	Bau- und Justizdepartement
Vertreten durch	Hochbauamt
Projektleitung	Dominik Jenni
Architekt	Felber Probst Architekten AG, Solothurn
Bauingenieur	BSB + Partner AG, Oensingen
Elektroingenieur	Scherler AG, Solothurn
Lüftungsingenieur	Enerconom AG, Solothurn
Heizungs-/Sanitäringenieur	Urs Kissling AG, Solothurn
Bauphysik	Prona AG, Biel

### Anlagekosten in CHF inkl. MwSt.

1	Vorbereitungsarbeiten	283 000
2	Gebäude	2 284 000
4	Umgebung	37 000
5	Baunebenkosten	42 000
9	Ausstattungen	45 000
<b>Total</b>		<b>2 691 000</b>

### Chronologie

Planungsbeginn	März 2014
Realisierung	Mai 2014 bis Juli 2015

### Gebäudekosten in CHF inkl. MwSt.

21	Rohbau 1	300 000
22	Rohbau 2	133 000
23	Elektroanlagen	560 000
24	Heizungs-/Lüftungsanlagen	199 000
25	Sanitäranlage	99 000
26	Transportanlagen	9 000
27	Ausbau 1	369 000
28	Ausbau 2	245 000
29	Honorare	370 000
<b>Total</b>		<b>2 284 000</b>



Unterrichtszimmer



Garderobenschränke



Korridor

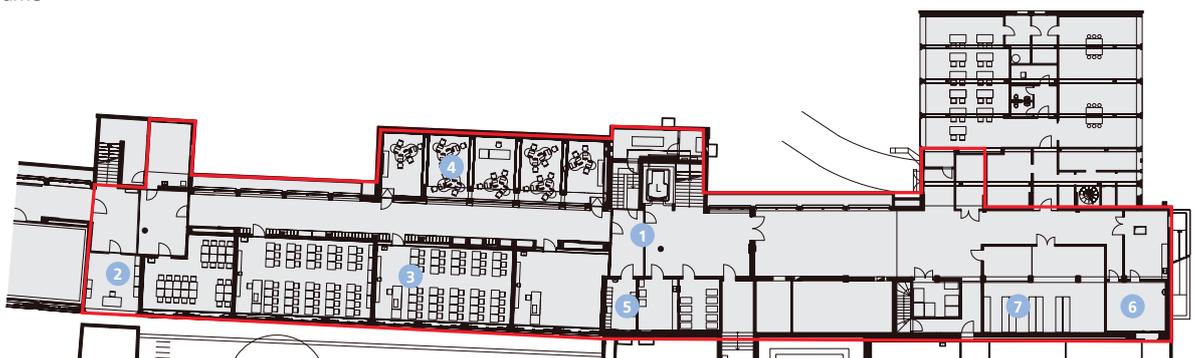


Informatikraum

- 1 Treppenhaus/Lift
- 2 Fachschaftsraum
- 3 Unterrichtszimmer
- 4 Informatikraum
- 5 Reinigungsräume
- 6 Lager
- 7 Hausdienst

□ Bauperimeter  
 Umgebauter Geschossfläche (Brutto) 1360 m<sup>2</sup>  
 Umgebauter Hauptnutzfläche (HNF) 350 m<sup>2</sup>

0 2 5m



1. Untergeschoss

**Bau- und Justizdepartement**

Hochbauamt  
Werkhofstrasse 65  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 26 03  
Telefax 032 627 23 65

**Adresse Objekt**

Kantonsschule Solothurn  
Herrenweg 18  
4500 Solothurn

**Impressum**

Text	Hochbauamt
Fotos	Daniel Lüscher
Layout	Nadine Walker
Bezug	Hochbauamt

